

6.10.2011

Deutscher Meister 2011 im 470er

Liebe Freunde und Unterstützer!

Wir haben hart dafür gearbeitet und nun haben wir es geschafft: Am vergangenen Wochenende konnten wir mit der Deutschen Meisterschaft in Travemünde unsere erste Regatta als Team gewinnen. Zwar stellte die IDM keinen Saisonhöhepunkt für uns dar, aber dennoch ist dieser Sieg ein wichtiger Zwischenerfolg auf unserem Weg Richtung London 2012.

Das Wetter in Lübeck war geprägt durch viel Sonne, warmen Temperaturen aber sehr, sehr wenig Wind. An den beiden ersten Tagen der Serie wurden wir zur Regattabahn geschleppt und nach ein paar Stunden des Wartens wieder zurück in den Hafen geschickt. Am dritten Tag gelangen der sehr bemühten Wettfahrtsleitung zwar zwei Läufe, allerdings ebenfalls bei grenzwertig leichtem Wind. Erst am Montag hatten wir dann genügend Druck in der Luft, um zunächst zwei weitere normale Wettfahrten und anschließend das Medal-Race der besten zehn Boote durchzuführen.



Für uns lief die Regatta von Beginn an sehr gut. Trotz der leichten Winde konnten wir aufgrund unserer sehr guten Geschwindigkeit sowohl auf der Kreuz, als auch auf dem Vorwindkurs unseren taktischen Plan immer gut umsetzen. Gleich die erste Wettfahrt haben wir mit über drei Minuten Vorsprung gewonnen. In der zweiten Wettfahrt riskierten wir an der Luvtonne etwas viel und halsten weg von den Konkurrenten. Wir verloren an dieser Stelle Einiges, aber im Laufe der Wettfahrt holten wir wieder bis auf den 9. Platz auf.

Vielen Dank an unsere Partner:



Audi
sailing team germany



Am Montag war taktisches Geschick gefragt: Der Wind war sehr böig und drehend, man konnte also in kurzer Zeit sehr viel gewinnen, aber eben auch verlieren. Wir segelten hellwach und sehr aufmerksam und es gelang uns trotz Rückstand an der Luvtonne die beiden Rennen auf den Plätzen eins und zwei zu beenden. In der Gesamtwertung lagen wir damit an erster Stelle und hatten 4 Punkte Vorsprung auf SUI 7 und 9 Punkte zum Team Naujock/Schröder.

Das Medal-Race gingen wir eher defensiv an. Uns gelang dennoch ein sehr guter Start und von da an versuchten wir einfach vorne mit dabei zu bleiben. Zwar nahmen wir nicht jeden Dreher perfekt mit, aber die Luvtonne rundeten wir als Dritter, der Schweizer direkt hinter uns. Von da an verteidigten wir konsequent und fuhren als neue Deutsche Meister ins Ziel!

Vielen Dank an unsere Eltern, Sponsoren, Unterstützer und Daumendrücker. Besonderer Dank gilt unserem Trainer Marek, mit dem wir im vergangenen Jahr so viel erreicht haben und hoffentlich auch weiterhin viel erreichen werden.

Viele Grüße,
Ferdinand & Paddo

Ergebnisse unter:
<http://www.idm-championscup2011.de>

Videoaufzeichnung vom Medal-Race:
<http://www.youtube.com/watch?v=4SdF4XaXWCE>